

DIE LINKE. Ratsfraktion Remscheid

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de

Fraktion im Rat der Stadt Remscheid

Mittwoch, 10. Mai 2023

Anfrage

der Fraktion

Anstieg Rechter Straftaten in Remscheid

Sehr geehrte Frau Kreimendahl,
sehr geehrte Frau Krupp,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Fragen auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice und Ordnung am 22.08.23 und des Ausschusses für Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung am 21.09.23 zu stellen und beantworten zu lassen:

1. Aus einem Online-Artikel von Radio RSG¹ geht hervor, dass 2022 in Remscheid und Solingen ein ernstzunehmender Anstieg Rechter Straftaten zu verzeichnen war. Dazu stellen sich uns folgende Fragen:
 - Um welche Delikte handelt es sich dabei überwiegend? (z.B. Gewalttaten, Sachbeschädigungen o.ä.)
 - Worin sehen die zuständigen Behörden die Gründe für den Anstieg und wie möchte man dagegen vorgehen?
 - Nehmen Behörden oder andere relevante Akteure (z.B. Schulsozialarbeiter, Street-Worker, Beratungsstellen usw.) auch über konkrete Straftaten hinaus eine Zunahme rechter oder rechtsextremer Ideologie und Anschauungen in der Stadtgesellschaft insgesamt und/oder bei bestimmten Gruppierungen wahr?
2. In Deutschland und im Ausland sind teilweise neue Ausrichtungen und Strukturierungen Rechter Gruppen erkennbar. Über „Anti-Woke“-Kampagnen werden v.a. emanzipative feministische Gruppierungen sowie Menschen aus der LGBTQ+ Community ins Visier genommen.

¹ <https://www.radiorsg.de/artikel/mehr-rechte-straftaten-im-rsg-land-1626584.html> (Zuletzt abgerufen am 02.05.23)

Im Ruhrgebiet formierte sich zuletzt sogar eine Gruppe aus deutschen Neonazis und migran-tischen Rechten und Islamisten, um gegen genannten Gruppe zu agieren.

- Sind solche Entwicklungen auch in Remscheid und Umgebung erkennbar?
 - Ist auch in Remscheid eine Zunahme von Straftaten oder Agitationen gegen Menschen aus der LGBTQ+ Community wahrzunehmen?
3. In den vergangenen Wochen traten vermehrt Fälle von Vandalismus im Stadtgebiet - insbe-sondere an Schulen und Bushaltestellen auf. Gleichzeitig tauchten viele Schmierereien (v.a. in Lennep) mit rassistischen und diskriminierenden Inhalten auf.
- Ist ein Zusammenhang zwischen den Taten erkennbar?
 - Haben die zuständigen Behörden die rechten Schmierereien erkannt und als Solche kate-gorisiert und in die Statistik politisch motivierter Straftaten aufgenommen?

Begründung

Seit Jahren sind Neustrukturierungen in der rechten Szene und auch ein Anstieg Rechter Ideologie und Gewalt in Deutschland erkennbar. Nun ist auch ein Anstieg Rechter Straftaten in Remscheid statistisch nachweisbar und auch wir nehmen in letzter Zeit mehr Rechte Umtriebe, z.B. in Form von Schmierereien, im Stadtgebiet wahr. Ebenso wurden jüngst bekannte Remscheider Aktivisten von Rechten belästigt und auch der „Runde Tisch gegen Rechts“ Aus Radevormwald berichtet von Rechten Vandalismus und Bedrohungen.

Wir sind ob dieser sehr besorgt und fordern ein schnelles und koordiniertes Handeln, um diese Entwicklung zu bremsen. Dazu sind unserer Meinung nach Informationen und eine gute Vernetzung relevanter Akteure erforderlich.

Remscheid bekennt sich dazu eine tolerante, weltoffene und demokratische Stadt zu sein. Diese Werte müssen verteidigt werden!

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Gez.:

Horst Dehnert
(Sachkundiger Bürger)

Gez.:

Nadine-Fleur Bailac-Cyrus
(Sachkundige Einwohnerin)

